Noch: 1. Betriebe, Versicherte, Verletzte und Erkrankte[1]) im Jahre 1930

Lfde. Nr.	Berufsgenossenschaft Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1930	Versicherte Personen[2]) im Jahre 1930	Verletzte und Erkrankte[1]), für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1930 Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	neu hinzugekommen: zusammen	darunter: völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1930 zum ersten Male entschädigt wurden[3])	Verletzte und Erkrankte[1]), für die im Jahre 1930 Unfall- oder Krankheitsanzeigen erstattet wurden
51	Südwestliche Baugewerks- (Karlsruhe) ...	9 838	44 287	2 602	608	6	21	23	3 447
52	Deutsche Buchdrucker- (Leipzig)	9 863	248 151	3 868	678	11	28	37	9 416
53	Privatbahn- (Lübeck)	151	24 640	1 372	122	3	18	42	2 415
54	Straßen- und Kleinbahn- (Berlin)	499	130 421	5 159	788	4	54	98	13 950
55	Großhandels- und Lagerei- (Berlin)	68 239	554 100	18 155	2 756	27	202	242	42 138
56	für gewerbsmäß. Fahrzeughaltungen (Berlin)	46 729	169 818	8 704	1 525	7	162	202	16 155
57	Westdeutsche Binnenschiffahrts- (Duisburg)	3 091	19 105	1 503	223	3	41	37	1 735
58	Elbschiffahrts- (Magdeburg)	3 501	19 101	1 853	200	1	34	41	2 028
59	Ostdeutsche Binnenschiffahrts- (Potsdam)	5 320	13 148	745	73	3	9	13	792
60	See- (Hamburg)	1 480	64 715	4 026	396	1	117	194	4 735
61	Tiefbau- (Berlin)	16 964	251 120	15 763	2 901	22	179	266	31 413
62	Fleischerei- (Mainz)	65 030	150 937	6 971	1 541	8	49	25	10 200
63	Schmiede- (Berlin)	59 937	128 468	6 456	952	2	29	35	11 017
64	für den Einzelhandel (Berlin)	105 042	699 064	4 934	1 281	7	69	84	23 954
65	Genossenschaft für reichsgesetzliche Unfallversicherung (Berlin)	47 010	171 560	1 222	418	3	48	60	4 383
66	für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (Berlin)	90 978	319 225	774	350	—	24	11	5 712
	I. 66 Gewerbliche Berufsgen. zusammen	1 110 245	11 238 748	490 575	70 458	610	5 474	7 812	866 064
	hierzu 14 Zweiganstalten[4])	.	.	6 289	716	3	62	99	2 594
	II. 40 Landwirtschaftl. Berufsgen.	4 605 300	[5])14 054 000	427 541	84 333	837	3 004	5 225	268 227
	III. 360 Ausführungsbehörden	—	1 896 966	62 767	8 264	354	535	1 164	100 202
	Gesamtsumme 1930	**5 715 545**	**27 189 714**	**987 172**	**163 771**	**1 804**	**9 075**	**14 300**	**1 237 087**
	Dagegen 1929	5 682 491	27 465 710	965 276	167 865	1 759	9 493	13 714	1 502 432
	„ 1931[6])	.	25 405 000	.	135 914	.	.	.	972 682

[1]) Entsprechend der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Berufskrankheiten. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1912, S. 995, Ziffer 5.) — [3]) Zahl aller Personen, für die im Jahre 1930 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben sind, jedoch ohne die Hinterbliebenen, deren Ernährer an den Folgen von Berufskrankheiten gestorben sind. — [4]) D. h. 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-Berufsgenossenschaft mitverwaltet werden, sowie die von der See-Berufsgenossenschaft mitverwaltete Zweiganstalt. — [5]) Die Zahl ist aus der vom Reiche im Jahre 1925 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik festgestellt. — Unter den für die 106 Berufsgenossenschaften und 360 Ausführungsbehörden nachgewiesenen rd. 27,19 Millionen versicherten Personen dürften sich etwa 3 Millionen befinden, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind. — [6]) Vorläufige Ergebnisse.

2. Zahl und Folgen der Verletzungen und Erkrankungen[1]) im Jahre 1930

Versicherungsträger[2])	Jahre	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungspflichtigen Unfällen und Erkrankungen[1]) im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	und zwar[3]): Getötete	völlig Erwerbsunfähige	teilweise Erwerbsunfähige	auf 1 000 Versicherte: überhaupt	und zwar: Getötete	völlig Erwerbsunfähige	teilweise Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und gemeindliche Ausführungsbehörden	1929	166 907	9 393	1 754	155 760	*6,08*	*0,34*	*0,07*	*5,67*
	1930	163 055	9 013	1 801	152 241	*6,00*	*0,33*	*0,07*	*5,60*
Darunter									
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1929	74 066	5 776	540	67 750	*6,09*	*0,48*	*0,04*	*5,57*
	1930	70 458	5 474	610	64 374	*6,27*	*0,49*	*0,05*	*5,73*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1929	85 802	3 068	1 040	81 694	*6,11*	*0,22*	*0,08*	*5,81*
	1930	84 333	3 004	837	80 492	*6,00*	*0,21*	*0,06*	*5,73*

[1]) Entsprechend der Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Berufskrankheiten. — [2]) Ohne die Zweiganstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft. Die Anzahl der bei diesen versicherten Personen steht nicht fest. — [3]) Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.